

PRESSEMITTEILUNG

Durchbruch für geschriebenes Plattdeutsch**Land Niedersachsen erkennt plattdeutsche Schreibweisen offiziell an**

Das Niedersächsische Kultusministerium hat für Klarheit bei der plattdeutschen Rechtschreibung gesorgt. Es hat die Schreibweisen für das ostfriesische Plattdeutsch nach den Regeln und dem Wörterbuch der Ostfriesischen Landschaft sowie für das Nordniedersächsische nach den Regeln und dem Wörterbuch von Johannes Sass für Schulen als verpflichtend erklärt. Nach Vorlage eines aktuellen Wörterbuches für das Ostfälische soll auch für diese plattdeutsche Sprachvariante eine Schreibweise anerkannt werden. Darüber informierte das Kultusministerium die Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen kürzlich.

„Mit dem Beschluss des Ministeriums hat die jahrelange Unsicherheit in Bezug auf die korrekte Schreibweise für das Plattdeutsche endlich ein Ende gefunden und die Schulen gewinnen erstmals Rechtssicherheit in der Verwendung und Vermittlung der entsprechenden Schreibweisen“, freut sich Rico Mecklenburg, Präsident der Ostfriesischen Landschaft. In der Anerkennung der Schreibweise sieht er auch einen Beleg für die hohe Wertschätzung, welche der plattdeutschen Sprache inzwischen entgegengebracht werde.

Zugleich hat das Kultusministerium in den im Frühjahr veröffentlichten Curricularen Vorgaben für den Niederdeutschunterricht festgelegt, dass alle regionalen Varianten des Plattdeutschen im Unterricht gesprochen werden dürfen – unabhängig von der jeweiligen Schreibweise. Dadurch bleibe die Vielfalt der Sprache hörbar und könne im Unterricht weitergegeben werden.

Grietje Kammler, Leiterin des Plattdüütskbüros der Ostfriesischen Landschaft, ergänzt: „In der Anerkennung der lang erprobten und viel genutzten Schreibweise des ostfriesischen Plattdeutsch sehen wir eine Bestätigung unserer Arbeit in allen Punkten, in denen die Schriftlichkeit der ostfriesischen Regionalsprache relevant ist. Wir danken deshalb dem Niedersächsischen Kultusministerium und freuen uns auf weitere erfolgreiche Zusammenarbeit in Sachen Platt.“

Die Schreibregeln und die Wörterbücher nach Johannes Sass sowie der Ostfriesischen Landschaft sind online abrufbar unter:

<https://sass-platt.de> und <https://www.platt-wb.de>

Zudem ist die Anerkennung der Schreibweisen des Nordniedersächsischen und des ostfriesischen Plattdeutsch im Bildungsportal Niedersachsen verzeichnet:

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfacher/sprachen-und-literatur/niederdeutsch/anerkennung-schreibweisen-fuer-landschaften-und-landschaftsverbaende>

5. August 2024

PRESSEMITTEILUNG



Eintrag zum Begriff Löffel/Lepel im Plattdeutsch-Wörterbuch.

Pressekontakt:

Sebastian Schatz

Telefon: 04941 1799-23

schatz@ostfriesischelandschaft.de

Georgswall 1-5

26603 Aurich